

TOTENGEDENKEN

Zu Beginn unseres Jahresrückblickes wollen wir unserer verstorbenen Kameraden gedenken, besonders derjenigen, die Gott der Herr im Jahr 2000 in die Ewigkeit abberufen hat.



Am Freitag, den 10. März 2000 verstarb nach langer schwerer Krankheit das unterstützende Mitglied Alois Blumschein, Schmiedemeister in Imolkam 12, im 61. Lebensjahr. Er wurde am 15. März 2000 zu Grabe getragen, 15 Mann gaben ihm das letzte Geleit.



Am Mittwoch, den 15. März 2000 verstarb unerwartet unser langjähriges Mitglied Franz Mayrleitner (vulgo Wiesmüllner) in Polling 60. Eine Woche zuvor feierte er noch seinen 70. Geburtstag im Gasthaus Lengauer in Weng, wozu das Kommando gratulierte und ihm noch eine Feuerwehruhr überreichen konnte. Er wurde am 18. März 2000 zu Grabe getragen, 37 Kameraden begleiteten ihm auf seinem letzten Weg.



Am Donnerstag, den 25. Mai 2000 verstarb nach längerem Leiden, das ebenfalls langjährige unterstützende Mitglied, Ferdinand Hintermaier in Polling 11 im 83. Lebensjahr. Er wurde am 29. Mai 2000 zu Grabe getragen und 20 Kameraden gaben ihm das letzte Geleit.

BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS AW HÖLLERL GÜNTER

Tätigkeitsbericht 2000:

Erstattet bei der 114. Vollversammlung der FF Polling, am 10. März 2001. Die letzte Jahresvollversammlung fand am 25. März 2000 im Gasthaus Stranzinger statt. Kommandant Lindlbauer konnte 45 aktive und 33 unterstützende Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste wie: BGM Josef Mühlbacher, Vize-BGM und Obmann der Union Klaus Brückl, E-HBI Rudolf Priewasser, Ehrenobmann des Kameradschaftsbundes Ludwig Erlinger, Obmann der Musik Johann Binder, die anwesenden Gemeinderäte, Fahnenmutter Frau Maria Bast, die Ehrendienstgrade, die Makedenderinnen und zu guter Letzt unsere Freunde der Partnerwehr FF Windpassing-Haag aus Bayern begrüßen.

Nach dem Toten-Gedenken, brachte Schriftführer AW Günter Höllerl seinen Tätigkeitsbericht und Kassier AW Herbert Schachinger seinen überaus guten Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von Josef Mairleitner sen. und Karl Reiter-Stranzinger geprüft und für richtig befunden und somit dem Kassier die Entlastung erteilt. Anschließend wurden Josef Mairleitner junior und Johann Gaisecker zu den neuen Kassenprüfern gewählt. Erstmals trugen alle Funktionsträger den Bericht über ihr eigenen Bereich im abgelaufenen Jahr selber vor.

In weiterer Folge wurden dann die **Ehrungen** vorgenommen:

Die Feuerwehr Dienstmedaille für 25jährige Mitgliedschaft haben bekommen:



HFM Hermann Erlinger, , HFM Ludwig Maisriml, HFM Alfred Lindlbauer, HFM Alois Maisriml, HFM Johann Wiesner, HFM Josef Simböck, HFM Johann Simböck.



Die Feuerwehr Dienstmedaille für 40jährige Mitgliedschaft wurde überreicht an:

HFM Johann Piereder.

Für 50 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurden ausgezeichnet:

EAW Otto Witzmann, HFM Ferdinand Stockhammer sen. HFM Ferdinand Kreiling.



Für 60 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurden ausgezeichnet:

E-HFM Hermann Rieder und E-OBI Johann Schwarzenberger.



Auf Grund seines 65. Geburtstages am 12.09.1999, wurde HFM Karl Zollner mit Wirkung 01.01. 2000 in den Reservestand überstellt. Was laut dem neuen Feuerwehrgesetz vorgenommen werden muss.

Den Makedenderinnen Anneliese Putscher und Gerlinde Zollner überreichte KDT Lindlbauer für Ihre langjährige Tätigkeit („Schnapsverkauf bei den Festen“) einen Gutschein als kleine Anerkennung.

Die Ehrungen wurden von: und BGM Josef Mühlbacher und KDT Josef Lindlbauer vorgenommen. Ansprachen hielten: BGM Josef Mühlbacher, AW Klaus Brückl von der FF Ornading, der erste Vorstand der FF Windpassing-Haag Hans Michl zu den Anwesenden und gratulierten den Geehrten zu ihren Auszeichnungen und dankten Ihnen für die geleistete Arbeit in der FF Polling. HBI Josef Lindlbauer las einen Brief von Monsinore Alois Schneebeauer vor. Nach dem Dank von KDT Lindlbauer und seiner Vorschau für das Jahr 2000 wurde die Versammlung geschlossen.

Lehrgänge und Seminare die 2000 besucht wurden:

| | | |
|---------------------|-------------------|---|
| Lindlbauer Josef | 22. 01. | Seminar über Grundausbildung in der FW. |
| Heißenberger Simon | 07. 02. | Seminar für Sanitätsbeauftragte der FW. |
| Frauscher Alexander | 07. 02. – 09. 02. | KDT – Lehrgang |
| Lindlbauer Josef | 18. 02. | KDT – Weiterbildungslehrgang |
| Maier Gerhard | 06. 03. – 10. 03. | Gruppenkommandantenlehrgang |
| Sperl Franz | 01. 04. | Seminar für den Gerätewart in der FW. |

Vom 28. 11. – 6. 12. 2000 wurde ein **16stündiger Erste Hilfe Kurs** im Schulungsraum [Sitzungssaal der Gemeinde] abgehalten.
Kursleiter war Simon Heißenberger, teilgenommen haben 20 Personen.

Leistungsabzeichen:

Wissenstest – Bewerb der Jugend in Altheim.

Wissenstest – Leistungsabzeichen **Silber:**
Hinterleitner Christian und Baier Elisabeth

Wissenstest – Leistungsabzeichen **Gold:**
Brandstötter-Priewasser Peter, Maisriml Thomas und Reischl Peter

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erwarb beim LFLB in St. Florian bei Linz PFM Lohner Stefan.

Einsätze im Jahr 2000:

Die Feuerwehr Polling rückte zu 3 Brand- und 6 Technischen Einsätzen aus und war dabei mit 64 Mann 170 Stunden im Einsatz.



Brandeinsätze:

3. Jänner: Großbrand bei der Firma Wiesner-Hager in Altheim, Plattenwerk 1 sowie Leimbinderwerk 1 brannte völlig nieder. Es wurden 20 B-Druckschläuche gelegt, ein Hydroschild C eingesetzt, 2 Atemschutzgeräte benötigt, sowie die TS Vox und 15 Mann standen 8 Stunden im Einsatz.



7. Februar: Sägespänsilobrand bei der Firma Wiesner-Hager.

10 Mann standen 2,5 Stunden im Einsatz, die TS Vox, 2 B- Schläuche und 2 Atemschutzgeräte wurden benötigt.

30. Dezember: Alarmierung zu Zimmerbrand bei Lindinger Berta in Aigelsberg 11.

9 Mann waren dazu ausgerückt, der Brand konnte aber von den Bewohnern vor Eintreffen der Feuerwehr selbst gelöscht werden.

Technische Einsätze:

21. Jänner: Verkehrsunfall auf der B141 im Ortsgebiet Ornading war ein Auto von der Straße abgekommen. 5 Mann waren 1Std. im Einsatz.

30. Jänner: Verkehrsunfall auf der B 141 im Gemeindegebiet Altheim, Mauernberg. PKW war gegen einen Baum geprallt, es waren zwei Personen eingeklemmt und mussten aus dem Fahrzeug geborgen werden. 10 Mann standen 1Std. im Einsatz.

4. Juni: 2 Mann versahen 5 Stunden lang beim Oberbank Radrennen in Altheim den Sicherheitsdienst auf der Straße.

Am 20. Juli: Reinigten 3 Kameraden 1,5 Stunden lang Kanaldurchläufe in der Ortschaft Aigelsberg.

29. Juli: Öleinsatz auf der Bundesstraße 141 im Gemeindegebiet Polling: Deutscher Autobus verliert Dieselöl. 10 Mann waren 1,5 Stunden beschäftigt mit der Beseitigung der Ölspur. Zwei Säcke Ölbindemittel wurden benötigt.

2. Oktober: Verkehrsunfall auf der B 141 an der Gemeindegrenze in Ornading. 3 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.

2. Dezember: Verkehrsunfall in Imolkam, beim Walburga Rachbauer in Imolkam 18 fährt ein PKW in die Hausmauer. Das Fahrzeug fängt Feuer, Verletzter musste geborgen werden und das Fahrzeug gelöscht und entfernt werden. Sieben Mann standen 1,5 Stunden im Einsatz.

Besuch von LR Aichinger:

Am 20. März 2000 besichtigte der zuständige Landesfeuerwehr - Referent LR Dr. Walter Aichinger wie versprochen unsere neue Zeugstätte.



Alteisensammlung:

Im April fand die 11. Alteisensammlung statt, die wieder ein gutes Sammelergebnis erbrachte. So wurden: 14820 Kg Schrott und 5540 Kg Blech gesammelt und 2 Autos entsorgt. Den finanziellen Erfolg der Sammlung gibt's beim Kassenbericht zu hören. Die Kameraden brachten dafür 40 Stunden auf.

Übungen:

Am 10. Mai fand eine Übung bei den ISG – Wohnungen in Polling 125 statt.

Angenommen wurde ein Brand in einer Wohnung im zweiten Stock, wobei mit schwerem Atemschutz Personen zu bergen waren und die anderen Wohnungen vor dem Brand geschützt werden mussten.

Es wurden: 280m B-Schläuche, 80m D-Druckschlauch, 2 C-Strahlrohre 1 Verteiler, sowie 3 Atemschutzgeräte in Einsatz gebracht. 13 Mann übten 2 Stunden lang.

Es wurde heuer keine eigene Herbstübung abgehalten, sondern mit den Nachbarn geübt.

Am 21. Oktober fand mit der FF Wildenau eine Übung statt. 8 Mann nahmen bei dieser Übung teil und waren zur Löschwasserförderung eingeteilt.

Am 28. Oktober übten wir mit FF Altheim, wo ein Brand beim Altersheim angenommen wurde. 8 Mann unserer Wehr waren mit 3 Atemschutzgeräten, 2 Handfunkgeräten und Handscheinwerfer im Einsatz. Es wurde eine 120m lange Löschleitung verlegt, der Atemschutztrupp war zur Bergung von Heimbewohnern eingeteilt. Es fanden noch 5 weitere Übungen übers Jahr verteilt statt.

Kommandositzungen:

Es wurden, im Jahr 2000 7 Kommandositzungen abgehalten.

Live – Radio – Disco und Frührschoppen 2000:



Am Samstag, den 19. August fand die Live-Radio-Disco statt und am Sonntag, den 20. August der Frührschoppen.

Da die Live-Radio-Disco beim vorjährigem Feuerwehrfest so gut bei der Jugend ankam, beschloss das Kommando diese Veranstaltung heuer zu wiederholen.

Dazu stellte sich die Frage: „Wo halten wir die Party ab und sind die Leute wieder bereit, diese Arbeitsbereitschaft aufzubringen für den ganzen Aufwand der sich daraus ergibt?“ Aber an dem scheiterte es nicht, die Leute arbeiteten wieder vollends drauf los, besonders unsere Jungen. Einen Platz für die Veranstaltung hatten wir auch gefunden. So bot uns Feuerwehrekamerad Rögl Walter (vulgo Baumgartner) in Graham 6 seine Scheune dazu an. Diese musste natürlich ausgeräumt,



ausgekehrt, gewaschen und ausgekleidet werden. Weiterst mussten Barteile geschweißt, alles Lackiert werden und eine Stiege als Aufgang zur Bar, die ja oberhalb der Garagen war angefertigt werden. Es waren ca. 600 Stück Vorverkaufskarten an den Mann/Frau zu bringen, so wie der ganze weitere Bedarf für einen guten Ablauf des Festes zu bewältigen. Der ganze Aufwand und die Mühe machten sich bezahlt, den die Veranstaltung war mit ca. 1600

Besuchern wieder ein voller Erfolg. Sehr gut besucht war auch der Frührschoppen am Sonntag.



Allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die dazu ihr Bestes gaben, einen Herzlichen Dank. Besonders den Jungen, die viel Zeit dafür investierten das alles so gut und reibungslos ablief. Weiteres gilt unser Dank den Frauen, die Kuchen und Torten gebacken haben, sowie allen übrigen Helfern am Fest. Ohne all Ihrer Hilfe wäre diese Veranstaltung kein solcher Erfolg für die Feuerwehr Polling geworden.

Als kleine Anerkennung wurde am 30. September eine Abschlussfeier für alle Beteiligten in der Zeugstätte abgehalten.



Unser OBI Frauscher mit den Moderatoren von Live-Radio.

Ausrückungen 2000:

25. Februar: KDT Dienstbesprechung im GH Seidl, St. Georgen/Mattig KDT teilgenommen.
29. Februar: Der Atemschutzwart war bei Vorstellung der neuen Atemschutzgeräte und Sicherheitssysteme für die Feuerwehr im Feuerwehrhaus Uttendorf.
4. März: OBI Frauscher zum 30. Geburtstag gratuliert.
10. März: 2 Mann an der Vollversammlung der FF Ornading teilgenommen.
15. März: 18 Mann bei Begräbnis von Alois Blumschein.
16. März: Abschnittstagung: Im Gasthaus Gramiller Höhnhart 5 Mann teilgenommen.
18. März: 37 Mann bei Begräbnis von Kamerad Franz Mayrleitner.
22. März: Gratulieren zum Geburtstag bei Andreas Katzlberger.
13. April: 2 Mann bei der Bezirkstagung in Schalchen.
27. April: 6 Mann beim Begräbnis von HBI Anton Falkenstätter in Altheim.
4. Mai: An der Bezirksflorianifeier in St. Florian bei Uttendorf, KDT teilgenommen.
6. Mai: 36 Mann bei der Florianimesse teilgenommen.
21. Mai: Am Maibaumfest der FF Kirchheim 4 Mann teilgenommen.
4 Mann beim Frühschoppen der FF St. Veit anwesend.
29. Mai: 14 Mann beim Begräbnis von Ferdinand Hintermaier.
4. Juni: 21 Mann beim 75jährigen Gründungsfest der FF Thannstraß mit Musikkapelle.
11. Juni: **100jähriges Gründungsfest der FF Windpassing-Haag in Bayern: haben wir mit der Musikkapelle Polling und 20 Mann teilgenommen. Unsere Musik umrahmte den Festakt und spielte auch auf der Festbühne Im Zelt auf.**
12. Juni: 37 Mann beim Frühschoppen der FF Ornading.
22. Juni: 16 Mann bei der Fronleichnamsprozession und 2 Mann Verkehr regeln.
1. Juli: Am 70jährigem Gründungsfest der FF Hart /Pischelsdorf mit 12 Mann teilgenommen.
16. Juli: Mit 5 Mann beim Tag der offenen Tür der FF Moosham.
26. Juli: Gratulieren beim Kamerad Hermann Rieder zum 80. Geburtstag.
5. August: KDT besucht Grillfest der FF Reith.
6. August: 3 Mann beim Frühschoppen der FF Mauerkirchen teilgenommen.
27. August: Mit 17 Mann beim 70jährigen Gründungsfest mit Segnung des neuen Feuerwehrhauses der FF Fraham, teilgenommen..
3. Sept: Mit 11 Mann am 110jährigen Gründungsfest der FF Burgkirchen teilgenommen.
8. Sept: Kamerad Maurus Fröhlich zum 70. Geburtstag gratuliert.
10. Sept: Kamerad Ferdinand Kreilinger zum 75. Geburtstag gratuliert.
22. Sept: Beim 50 Geburtstag von Pfarrer Thaddäus Kondrovsky.
10. Nov: Beim 60 Geburtstag von Kamerad Leopold Feichtinger.
12. Nov: 20 Mann bei der Heldenehrung aufmarschiert.
30. Nov: KDT bei der KDT Dienstbesprechung im Gasthaus Danzer.
2. Dez: Erste Weihnachtsfeier im Restaurant Rafaello: an der Feier nahmen 60 Personen teil, leider kamen fast keine Frauen, die ebenfalls eingeladen waren.
3. Dez: 3 Mann waren bei der Jahreshaupt -Versammlung unserer Freunde, der Partnerwehr FF Windpassing-Haag in Bayern.

Handfeuerlöcherüberprüfung:

Am 15. September fand wieder eine Handfeuerlöcherüberprüfung in der Zeugstätte statt. Wobei 145 Löcher überprüft und 15 Geräte neu angekauft wurden.

Löschteich in Graham:

Im Dezember erfolgte die Reinigung des Löschteiches in Graham. Weiters die Aufbringung einer Fertigbetondecke auf den Löschteich. Die Kameraden haben dafür in 5 Tagen 42 Stunden aufgewendet.

Geburtstage 2000:



Zum **70er** Gratulierte das Kommando am 20. Februar Kamerad **Franz Mayrleitner** Polling 60 und überreichte ihm eine Feuerwehruhr.



Zum **30er** waren wir am 4. März bei unserem KDT Stellvertreter **Alexander Frauscher** eingeladen. Wir gratulierten ihm dazu herzlich und überreichten ihm ein geschnitztes Strahlrohr.



Am **22. März** gratulierten wir Kamerad **Andreas Katzlberger** zum **75. Geburtstag** und überreichten ihm einen Feuerwehrmann.



Den **80. Geburtstag** feierte am 26. Juli Kamerad **Hermann Rieder** wozu ihm das Kommando gratulierte und eine Florianistatue überreichte.



Den **70. Geburtstag** feierte am 8. September Kamerad **Maurus Fröhlich**, wozu das Kommando ebenfalls gratulierte und im eine Feuerwehruhr überreichte.

Den **75. Geburtstag** feierte am 10. September Kamerad **Ferdinand Kreilinger**, wozu 4 Mann der FF Polling gratulierten und einen Feuerwehrmann überreichten.

Seinen **50. Geburtstag** feierte am 22. Oktober unser **Pfarrer Thadäus Kondrosky** im Gasthaus Stranzinger, wozu auch die FF Polling eingeladen war. Das Kommando gratulierte dem Jubilar dazu und überreichte einen Reisegutschein im Wert von 500 S.

Seinen **60. Geburtstag** feierte am 10. November Kamerad **Leopold Feichtinger** beim Wirt in Wagharn, wozu die ganze Feuerwehr eingeladen war, aber nur wenige teilnahmen. Es wurde im eine Feuerwehruhr überreicht.



Mitgliederstand am 31. Dezember 2000:

9 Jungfeuerwehrmänner
14 Altgediente Mitglieder

96 Aktive
Gesamt: 119 Mitglieder

BERICHT DES ZEUGWARTES AW FRANZ SPERL

Im Jahr 2000 wurden mit dem Löschfahrzeug 1029 Kilometer gefahren, somit weist das LFA einen Kilometerstand von 12927 Kilometer auf.

Am 5. April 2000 brachte Franz Sperl die Tragkraftspritze TS12 Vox zum Service nach Ried, zur Firma Rachbauer. Die TS 12 Baujahr 1990 weist einen Stundenstand von 75 Betriebsstunden auf.

Mit dem Löschfahrzeug fuhr am 28. September 2000 HBI Josef Lindlbauer und Kamerad Josef Wieser zur Firma Reich nach Kirchheim um die jährliche Überprüfung und den Ölwechsel vornehmen zu lassen.

Weiters mussten der Luftanschluss sowie eine Rückfahrhupe nachgerüstet werden, die vom Gesetz her jetzt vorgeschrieben ist.

Im Jahr 2000 wurden: 4 Paar Einsatz- Stiefeln, 5 Paar Arbeitshandschuhe, 6 Arbeitsanzüge, 1 Handscheinwerfer und ein Werkzeugwagen samt dazugehörigem Werkzeug angeschafft.

BERICHT DES JUGENDBETREUERS OBI ALEXANDER FRAUSCHER

Werte Ehrengäste, Liebe Eltern, Geschätzte Kameraden der FF Polling! ! !

Jugendbericht 2000

Heute am Tag der Vollversammlung ist wieder der Zeitpunkt gekommen, über ein Jahr Jugendarbeit zu berichten.

Es war wieder ein Jahr, dass sich in der Öffentlichkeit sehen lassen kann.

Die Erfolge beim Wissenstest und bei den Leistungsbewerben waren sehr gut, wenn man sich vorstellt, dass wir sechs neue Gesichter in unserer Gruppe haben.

An dieser Stelle danke ich allen Jugendlichen für die Pünktlichkeit, den Fleiß und vor allem der Kameradschaft bei den Übungen.

Beim Landesbewerb in St. Florian bei Linz, konnten alle Jugendlichen ihr gestecktes Ziel, das Leistungsabzeichen erwerben.

Wir besuchten auch das Jugendlager in Münzkirchen, wo wir leider mit dem Wetter kein Glück hatten. Das Lagerprogramm viel förmlich ins Wasser!

Wie schon Tradition, veranstaltete die Jugendgruppe im **Dezember** wieder die alljährliche **Nikolausauffahrt** am Gemeindeplatz.

Wir konnten **120 Kindern** ein **Nikolaus - Sackerl** überreichen.

An dieser Stelle einen „herzlichen Vergelts Gott“ den Eltern, die mich jedes Jahr dabei tatkräftig unterstützen.

Nun hat sich jeder eine Winterpause verdient.

Extra zu erwähnen wäre die Aktion „Licht ins Dunkel“.

Die Jugendgruppe möchte sich auf diesem Weg bei euch recht herzlich für die freundliche Aufnahme bedanken.

Wir konnten durch Eure Spende auch voriges Jahr wiederum 6000,- Schilling an diese Aktion übergeben.

Nochmals ein Herzliches Dankeschön! ! ! !

Nun wünsche ich der Jugendgruppe, sowie allen Feuerwehrkameraden, die mich immer Tatkräftig unterstützten, viel Freude und Erfolg im neuen Jahr!!!

All den Jugendlichen, die von der Jugendgruppe ausscheiden, auf Grund Ihres Alters und in den Aktivstand übertreten wünsche ich viel Erfolg und Freude im weiteren wirken bei der Feuerwehr.

Ich danke für eure Aufmerksamkeit!!!!

BERICHT DES LOTSSEN - NACHRICHTEN KDT LM HELMUT MAIER

Am 23. März 2000 hielt die Freiwillige Feuerwehr Wildenau eine große Funkübung ab. An der auch die FF Polling mit fünf Mann teilgenommen hat. Weitere Teilnehmer waren: die zweite Feuerwehr in der Gemeinde Polling, die FF Ornading sowie die FF St. Veit, FF Fraham.

Unsere Aufgabe bestand darin: Die Straßen zum Einsatzort zu sichern und dafür zu sorgen, das keine Fremdpersonen die Einsatzstelle behindern.

Am 28. September 2000 hielten wir in der eigenen Gemeinde eine große Funkübung ab. Zu der Planung dieser Übung kamen wir drei mal zusammen und zwar am: 31. August, 2. und 26. September. Fünf Kameraden waren dazu beauftragt Standorte auch „Koordinaten“ genannt zu bestimmen. Übungspunkte waren die Löschteiche, die ja jeder wissen sollte. Diese mussten dann von den Übungsteilnehmern auf der ÖMK (Österreichische Militärkarte) gesucht und in weiterer Folge angefahren werden.

An dieser Übung nahmen die Feuerwehren der Nachbargemeinden: St. Veit, Wildenau, die FF Fraham (Gemeinde Rossbach) und die FF Ornading teil.

Insgesamt waren zwanzig Mann an dieser Übung beteiligt.

BERICHT DES GRUPPEN - KDT LM HERBERT WIESNER

Unsere Bewerbungsgruppe nimmt nun seit 1995 ununterbrochen am Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb teil.

Am letzten Abschnitts- bzw. Bezirksbewerb konnten wir wegen Terminlichen Schwierigkeiten und zu geringer Mannschaftsstärke nicht teilnehmen.

Nach 4 Trainingsübungen und insgesamt 60 Trainingsstunden, konnte beim Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in St. Florian bei Linz in der Klasse Bronze A mit 351,58 Punkten der 350. Rang von 529 Teilnehmern erreicht werden.

Kamerad Stefan Lohner erwarb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze.

3 Kameraden werden heuer für fünfmalige ununterbrochene Teilnahme am Landes - Feuerwehrleistungsbewerb mit der Bezirks - Verdienstmedaille 3. Stufe ausgezeichnet.

BERICHT DES ATEMSCHUTZWARTES HBM THOMAS MÜHLBACHER

Im Jahr 2000 fanden folgende Tätigkeiten der Atemschutzgruppe statt.

Vom 25. Februar bis 3. März 2000 fand die wieder eine Atemschutzuntersuchung statt. Sechs Kameraden mussten heuer diese Untersuchung über sich ergehen lassen. Diese Untersuchung findet alle 3 Jahre statt.

Am 23. März 2000 fand die Atemschutzwartebesprechung des Abschnittes statt. Die jährliche Überprüfung der Geräte fand am 15. April im Feuerwehrhaus der FF Neukirchen an der Enknach statt.

Bei der Frühjahrsübung am 10. Mai 2000 im ISG Haus in Polling 125, waren wir mit 3 Atemschutzgeräte beim Innenangriff im Einsatz. Weiters haben wir Hausbewohner mit der Fluchthaube aus den „verrauchten Räumen“ geborgen.

Am 28. Oktober 2000 nahmen wir bei einer Übung der FF Altheim teil. Es wurde ein Brand im Alten und Pflegeheim Altheim angenommen, wo Heimbewohner aus dem Gebäude geborgen werden mussten und anschließend versorgt wurden.

Am 13. Dezember 2000 übten 7 Kameraden in der Atemschutzstrecke der FF Braunau/Inn. Abschließend möchte ich mich für die rege Teilnahme unserer Atemschutzträger an den Übungen und Tätigkeiten das ganze Jahr über herzlich bedanken und hoffe auch das laufende Jahr wieder so gut unterstützt zu werden.

Ich danke euch für die Aufmerksamkeit!!!

BERICHT DES KOMMANDANTEN HBI JOSEF LINDLBAUER

Bei einem normalen Einsatzaufkommen im Jahr 2000 wurden wir zu: 2 Bränden in der Firma Wiesner – Hager in Altheim und einem Brandeinsatz im Pflichtbereich gerufen, der von den Bewohnern vor Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden konnte. Weiters waren 6 Technische Hilfeleistungen nötig, davon 4 bei Verkehrsunfällen auf der B 141.

An 195 Tagen waren Kameraden für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde tätig und leisteten dabei 5925 Stunden, davon 1080 der Kommandant und das Kommando.

Das für eine gute Veranstaltung eine ebenso gute Vorbereitung nötig ist, zeigte sich bei den Vorbereitungen für das Live – Radio. Wofür die Kameraden 1800 Stunden aufbrachten, besonders die Jugend, was sich aber sicherlich bezahlt machte, wie der Kassenbericht zeigt. Mit einer gewissen Sorge betrachte ich das Nachlassen der Einsatzbereitschaft, sowie die Teilnahme bei den Ausrückungen, Übungen und bei der Grundausbildung in der Feuerwehr. Mit einem Unbehagen denke ich auch bei den Einsätzen bei Tag, da unter der Woche viele junge Kameraden zum Teil auswärts in der Arbeit stehen und nur ältere Kameraden zu den Einsätzen greifbar sind.

Leider beschränkt sich die Arbeit immer mehr auf einen kleinen Teil der **Aktiven Mitglieder**. Zum Schluss möchte ich alle Mitglieder nochmals aufrufen, „sich wieder mehr für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde zu interessieren,“ sonst könnte es passieren das nach dem anrufen von Notruf 122 keine Hilfe mehr geleistet werden kann.

Dank:

Als Kommandant möchte ich allen Aktiven, Altgedienten und Jungfeuerwehrmännern für die im abgelaufenen Jahr erbrachten Leistungen bei den Einsätzen, Übungen, Lehrgangsbesuchen, Ausrückungen, Bewerbsteilnahmen und ganz besonders aber für die Vorbereitung und Durchführung der **Zweiten Live – Radio – Disco** danken. Diese Veranstaltung genießt bereits einen ausgezeichneten Ruf in der Gemeinde und Umgebung wie es sich zeigt.

Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank für das gute Einvernehmen bei den Anträgen, wobei die FF Polling stets versucht keine überzogenen Forderungen zu stellen.

Bei Kamerad Walter Rögl (Vulgo Baumgartner) in Graham möchte ich mich für die Bereitstellung der Scheune sowie die gute Zusammenarbeit und zugleich auch für die weitere Benützungszusage bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich beim Zeugwart, Atemschutzwart und Sanitätsbeauftragten für Ihre Umsicht und Zuverlässigkeit, dem Jugendbetreuer OBI Frauscher für die gute Jugendarbeit und Vorbereitung, sowie Durchführung der 2. Live – Radio – Disco, HFM Herbert Wiesner für die Betreuung der Bewerbungsgruppe, dem Fähnrich und seinem Stellvertreter, den Kommandomitgliedern sowie weiteren Bestellten für die gute Mit- und Zusammenarbeit, unseren Marketenderinnen für die Begleitung zu den Festen und dem Schnapsverkauf.

Unserer Musikkapelle mit Kapellmeister Manfred Puttinger sowie Stabsführer Johannes Schachinger für die musikalische Begleitung zu den Festen und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Der Schriftführer

Der Kommandant